

	<p style="text-align: center;"><b>ÖSTERREICHISCHER BUNDESFEUERWEHRVERBAND Fachausschuss Feuerwehrtechnik Sachgebiet 3.3 "Atemschutz"</b></p>	<p style="text-align: center;">INFO 1/2004</p>
<h2>Info-Blatt</h2>		
<h3>ATEMSCHUTZ-TRUPPAUSRÜSTUNG</h3>		
<p>Nach Meinung des FAFT SG 3.3 sollte der Atemschutztrupp, neben der Atemschutzausrüstung, zumindest folgende Ausrüstungsgegenstände mitführen:</p> <p>Je Trupp:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Stk. Handfunksprechgerät, wenn möglich EX-geschützt (zumindest T4)</li> <li>• 1 Stk. Feuerwehrbeil bzw. vergleichbares Werkzeug</li> </ul> <p>Bei vermissten Personen zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fluchtfiltermasken</li> </ul> <p>Je Feuerwehrmann/frau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Stk. Beleuchtungsmittel EX-geschützt (zumindest T4)</li> <li>• 1 Stk. Totmannwarner</li> </ul> <p><i>Anm.: Ein Totmannwarner pro Atemschutzgeräteträger beträgt eine Kostensteigerung von ca. 10 % je Atemschutzgerät. Da mit dem Totmannwarner eine bedeutende Erhöhung der Sicherheit erreicht wird (der Atemschutzgeräteträger kann auf sich aufmerksam machen und kann auch leichter gefunden werden), spricht sich der FAFT SG 3.3 für die Ausrüstung jedes Atemschutzgerätes mit einem Totmannwarnern aus.</i></p> <p>Bei Arbeiten mit der Gefahr des Abstürzens bzw. der Notwendigkeit des Rückhaltens sind zumindest mitzuführen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Stk. Rettungsleine</li> <li>• geeignete Haltegurte bzw. bei Arbeiten mit Absturzgefahr Absturzsicherungsgurte</li> </ul>		
<p>Behandelt im 65. Arbeitsgespräch des SG 3.3</p>	<p style="text-align: center;">Freigegeben vom FAFT in der 141. Tagung</p>	<p style="text-align: center;">Verteiler: alle Landesfeuerwehrverbände und alle Mitglieder des FAFT</p>